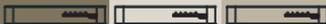




digital | **BROADBAND**

KABELMODEM

THOMSON



Sicherheitsinformationen

ACHTUNG

Nehmen Sie das Modem vor Wartungsarbeiten vom Netz.



ACHTUNG

Um einen zuverlässigen Betrieb des Produkts zu gewähren und ein Überhitzen zu verhindern, sorgen Sie dafür, dass dieses Modem ausreichend belüftet wird und halten Sie es von Wärmequellen fern. Stellen Sie es nicht in der Nähe von Luftauslassöffnungen der Heizung oder anderen wärmeerzeugenden Geräten auf. Sorgen Sie für eine ungehinderte Luftzirkulation um das Kabelmodem sowie sein Netzteil.

DOCSIS (DCMXX5)- bzw. EURO-DOCSIS (TCMXX0)-konform

Das DOCSIS-Produkt (Modellnummer - - „5“) ist gemäß den DOCSIS-Spezifikationen entworfen. Das Euro-DOCSIS-Produkt (Modellnummer, die mit „0“ endet) wurde gemäß den Euro-DOCSIS-Spezifikationen entworfen, ist aber in der Lage, DOCSIS-Signale (US-amerikanische Standards, die von manchen Kabelnetzbetreibern in Europa eingesetzt werden) zu empfangen, wenn die Empfangsfrequenz in einem Bereich von 112–858 MHz liegt.

An den nordamerikanischen Kabelinstallateur

Dieser Hinweis dient dazu, Ihre Aufmerksamkeit auf Paragraph 820-40 des National Electrical Code (Abschnitt 54 des Canadian Electrical Code, Teil 1) zu richten, der Richtlinien für die korrekte Erdung enthält und insbesondere festlegt, dass die Kabelerdung so nahe wie praktischerweise möglich an der Kabeleinführöffnung mit dem Erdungssystem des Gebäudes verbunden sein sollte.

Anforderungen an das Netzkabel

Dieses Produkt muss mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzkabel oder einem Netzkabel verwendet werden, das den Normen IEC227 H03 VV-F oder IEC227 H03 VVH2-F entspricht und über Leiter verfügt, deren Querschnittsfläche mindestens 0,75mm² beträgt.

Betriebsinformationen

Betriebstemperatur: 0° - 40° C

Lagertemperatur: -30° bis 65° C

Wenn Sie dieses Produkt in einem Einzelhandelsgeschäft erworben haben, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt:

Produktregistrierung

Füllen Sie bitte die Produktregistrierungskarte aus, die diesem Produkt beilag, und schicken Sie sie umgehend an uns zurück. Mit Hilfe dieser Karte können wir uns mit Ihnen im Bedarfsfall in Verbindung setzen.

Bewahren Sie Ihre Quittung auf, um Garantieteile und -dienste zu erhalten. Die Quittung dient außerdem als Kaufnachweis. Heften Sie die Quittung hier an und notieren Sie die Serien- und Modellnummern für den Fall, dass Sie sie einmal brauchen. Diese Nummern befinden sich auf der Rückseite des Produkts.

Modell-Nr.: _____ Serien-Nr.: _____

Kaufdatum: _____ Händler/Adresse/Telefon: _____

Einführung	2
Funktionsmerkmale des Kabelmodems	2
Inhalt der CD-ROM	2
Zugriff auf die Diagnoseanzeige über die CD-ROM	2
Computeranforderungen	3
Überblick über das Kabelmodem	4
Funktionsweise des Modems	4
Voraussetzung für den Einsatz des Modems	5
Bevor Sie beginnen	5
Das örtliche Kabelunternehmen kontaktieren	5
Anschluss des Kabelmodems	7
Das Kabelmodem an einen Einzel-Computer anschließen	7
USB-Anschluss	9
Verwendung von Windows 98 SE für den USB-Anschluss	10
Verwendung von Windows 2000 für den USB-Anschluss	14
Verwendung von Windows Me für den USB-Anschluss	18
Verwendung von Windows XP für den USB-Anschluss	20
Ethernet-Anschluss an einen Computer	22
Mehr als zwei Computer an das Kabelmodem anschließen	23
Das Kabelmodem aktivieren	24
Modus initialisieren	24
Einsatz des Kabelmodems	26
Anzeigen – Betriebsmodus	25
Tasten	25
Reset-Schalter	26
Sonstige Betriebszustandsanzeigen	26
Häufig gestellte Fragen	27
Allgemeine Fehlersuche	29
USB-Fehlersuche	31
FCC-Konformitätserklärung und Informationen zu Industry Canada	42
Schnellreferenz	43
Informationen zum Service	44
Glossar	45

Einführung

Funktionsmerkmale des Kabelmodems

- DOCSIS-Modelle können Daten mit Raten von bis zu 30 Mbps¹ (30 Megabit pro Sekunde) empfangen.
- Euro-DOCSIS-Modelle können Daten mit Raten von bis zu 38 Mbps¹ (38 Megabit pro Sekunde) empfangen.
- Kann Daten über die Kabelleitung senden und empfangen
- Kann *zeitgleich* zwei Computer über Ethernet und USB verbinden (falls dies von Seiten des Kabelnetzbetreibers erlaubt ist)
- Plug-and-play-Betrieb für leichtes Einrichten und einfache Installation
- EIN-/AUS-Schalter, um die Verbindung zu Internet aufzubauen und zu unterbrechen
- Funktion zur Benachrichtigung bei wartenden Nachrichten (falls dies von Seiten des Kabelnetzbetreibers möglich ist)
- Diagnose über LED oder HTTP-Server (falls dies von Seiten des Kabelnetzbetreibers möglich ist)
- Kann automatische Softwareaktualisierungen empfangen, wenn dies durch Ihr Kabelunternehmen initiiert wird

¹Die folgenden Bedingungen können die Geschwindigkeit des Kabelmodems beeinträchtigen: die Computerausrüstung und -konfiguration (Prozessortaktrate, Arbeitsspeichergröße, verfügbarer Speicherplatz); die Zahl der gleichzeitig ausgeführten Programme; die Kapazität Ihres ISPs; Umfang des Netzwerk-Verkehrs; die Anzahl der Ethernet- bzw. USB-Geräte, die mit dem Computer verwendet werden. Es ist u.U. möglich, dass Ihr Kabelunternehmen die Geschwindigkeitsfähigkeiten dieses Modems nicht ganz unterstützt.

Inhalt der CD-ROM

Legen Sie die CD-ROM für das Kabelmodem in das CD-ROM-Laufwerk ein, um Hinweise zur Fehlersuche, das interne Diagnoseprogramm und weitere nützliche Informationen zu erhalten.

Hinweis: Sie müssen den USB-Treiber mit der CD-ROM installieren, wenn Sie über den USB-Anschluss angeschlossen sind.

Inhalt der CD-ROM:

- Elektronische Datei des Benutzerhandbuchs in verschiedenen Sprachen
- USB-Treiber
- Hinweise zum Gebrauch und zur Fehlersuche

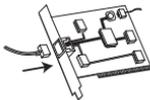
Zugriff auf die Diagnoseanzeige über die CD-ROM

Über die Schaltfläche im Menü CD-ROM „Diagnose“ (im Menü „Infos zum Kabelmodem“) wird der Browser gestartet und die Status- und Diagnoseinformationen, die im HTML-Format im Modem gespeichert sind, werden angezeigt (falls dies von Seiten des Kabelnetzbetreibers möglich ist).

Bitte beachten Sie, dass dem Computer eine IP-Adresse vom Server des Kabelunternehmens zugewiesen sein muss, bevor diese Seite über das Kabelnetz angezeigt werden kann. Nachdem die Diagnoseseite angezeigt wurde, empfiehlt es sich, die IP-Adresse in Ihrem Browser mit einem Lesezeichen zu versehen.

Computeranforderungen

PCs mit den folgenden Mindestanforderungen (bitte beachten Sie, dass die Mindestanforderungen je nach Kabelunternehmen variieren können):

	IBM PC-KOMPATIBEL	MACINTOSH**
CPU	Pentium empfohlen	PowerPC oder höher
System-RAM	16 MB (32 MB empfohlen)	24 MB (32 MB empfohlen)
Betriebssystem	Windows* 98SE/2000/Me/XP, Linux	Mac OS** 7.6.1 oder höher
Verfügbare Festplattenspeicherplatz	125 MB	50 MB
Soundkarte	Empfohlen	n.v. [†]
Video	VGA oder besser (SVGA empfohlen)	VGA oder besser (integrierter SVGA empfohlen)
CD-ROM-Laufwerk	Für USB erforderlich	Erforderlich
Ethernet 	10BaseT oder 100BaseT Mit einer Ethernet-Karte können Sie Daten zwischen Ihrem Computer und dem Internet übertragen. Sie müssen über eine Ethernet-Karte verfügen und die entsprechenden Softwaretreiber müssen installiert sein. Sie benötigen außerdem ein standardmäßiges Ethernet-Kabel, um die Ethernet-Karte an das Kabelmodem anzuschließen.	10BaseT oder 100BaseT
USB-Anschluss	USB (nur für Windows 98SE/2000/Me/XP) Der Universal Serial Bus ist ein Hochgeschwindigkeitsbus, über den der Computer gleichzeitig mit mehreren Peripheriegeräten kommunizieren kann. Wenn jedoch andere Peripheriegeräte vorhanden sind, die große Mengen von Informationen senden und empfangen, wie z. B. Lautsprecher, Drucker oder Scanner, empfehlen wir zur Unterstützung dieses Modems den Einsatz einer Ethernet-Karte.	n.v. [†]

[†] Macintosh-Benutzer: Derzeit werden nur Windows 98SE, Me, 2000 bzw. XP für die USB-Installation unterstützt. Für das Mac OS bzw. alle anderen Betriebssysteme steht dies momentan nicht zur Verfügung. Verwenden Sie bitte den Ethernet-Anschluss.

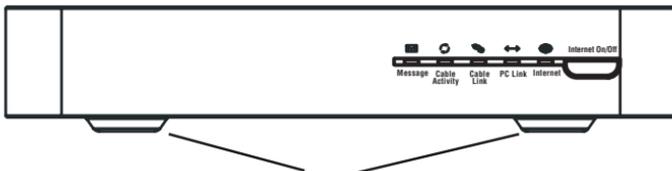
* Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

** Macintosh und das Mac-Betriebssystem sind Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Einführung

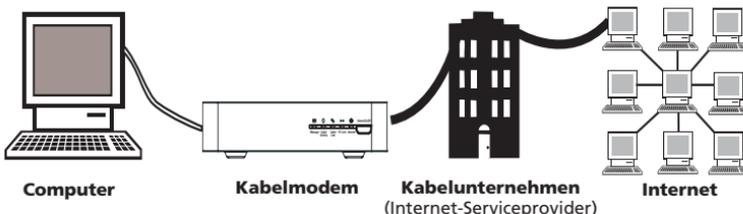
Die GummifüÙe am Kabelmodem anbringen

Im Lieferumfang des Modems ist ein Satz mit Haftunterlagen aus Gummi enthalten. Durch Anbringen dieser Haftunterlagen (oder auch „FüÙe“) wird verhindert, dass das Modem auf dem Schreibtisch herumrutscht.



Befestigen Sie die Haftunterlagen an den vier StandfüÙen auf der Unterseite des Modems.

Überblick über das Kabelmodem



In dieser Abbildung wird ein Kabelunternehmen gezeigt, das DOCSIS- oder Euro-DOCSIS-konforme Internetdienste anbietet.

Funktionsweise des Modems

Das digitale Kabelmodem von Thomson dient als bidirektionale Hochgeschwindigkeitsbrücke zwischen Ihrem PC und dem Kabel-Internet-Serviceprovider (ISP). Es wandelt Informationen, die vom Internet oder Ihrem Computer stammen, in elektronische Meldungen um, die über dieselben Kabel übermittelt werden, die Ihr Kabelunternehmen zum Übertragen von Videosignalen verwendet.

Überblick über das Kabelmodem

Voraussetzung für den Einsatz des Modems

- **Das richtige Kabelunternehmen:** Achten Sie bitte darauf, dass Ihr örtliches Kabelunternehmen Datendienste bietet, die die mit Ihrem Kabelmodem kompatible DOCSIS oder Euro-DOCSIS-Technologie einsetzen.
- **Der Internet-Serviceprovider (ISP):** Durch das Kabelunternehmen erhalten Sie Zugriff auf einen Internet-Serviceprovider (ISP). Der ISP ist Ihr „Tor“ zum Internet. Er bietet Ihnen eine Zugriffsmöglichkeit auf den Internetinhalt auf dem World Wide Web (WWW).

Fragen Sie bei Ihrem Kabelunternehmen nach, um sicherzustellen, dass Sie alles haben. Die Vertreter dort wissen, ob Sie besondere Software installieren oder Ihren Computer rekonfigurieren müssen, damit alles mit dem Kabel-Internetdienst reibungslos läuft.

Bevor Sie beginnen

Kontaktaufnahme mit dem örtlichen Kabelunternehmen

Sie müssen sich vor dem Gebrauch des Modems mit dem Kabelunternehmen in Verbindung setzen, um ein Internet-Konto einzurichten. Sie sollten die folgenden Informationen (die Sie auf dem am Modem angebrachten Etikett finden) zur Hand haben:

- Die Seriennummer
- Die Modellnummer des Modems
- Die Medienzugangskontroll- (MAC) Adresse



Notieren Sie die Angaben hier:

Seriennummer: _____

Modellnummer: _____

MAC-Adresse: _____

Bevor Sie beginnen

Bitte setzen Sie sich mit dem Kabelunternehmen in Verbindung und überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Der Kabelservice zu Ihrem Haus unterstützt DOCSIS- oder EuroDOCSIS-konformen bidirektionalen Modemzugriff.
- Ihr Internet-Konto ist eingerichtet.
- Sie haben einen Kabelanschluss in der Nähe des PCs, der für den Kabelmodemservice einsatzbereit ist.

Hinweis: Das Modem muss immer an das Stromnetz angeschlossen sein. Ein eingestecktes Modem sorgt für eine ununterbrochene Verbindung zum Internet. Das bedeutet, dass das Modem immer dann einsatzbereit ist, wenn Sie es benötigen. Um nur die Verbindung Ihres Computers zum Internet zu trennen, drücken Sie die EIN/AUS-Taste.

Wichtige Informationen

Vor der Installation eines neuen Kabelanschlusses sollten Sie stets Ihr Kabelunternehmen um Rat fragen. Versuchen Sie nicht, irgendwelche Kabelverlegungsarbeiten auszuführen, ohne zuvor das Kabelunternehmen darüber zu informieren.

Hinweis: Die in diesem Dokument enthaltenen Grafiken dienen ausschließlich Darstellungszwecken.

Das Kabelmodem an einen Einzel-Computer anschließen

In diesem Abschnitt des Handbuchs wird erläutert, wie Sie das Kabelmodem an den USB- bzw. Ethernetanschluss am Computer anschließen und die notwendige Software installieren. Aus Abbildung 1 können Sie optimale Anschlussmöglichkeit des Kabelmodems ersehen.

Kabelfernsehlung an das Kabelmodem anschließen

1. Die Kabelfernsehlung befindet sich an einer der folgenden drei Stellen:
 - A. Direkt an einen Fernseher, an eine Kabelfernseher-Konverterbox oder an einen Videorecorder angeschlossen. Die Leitung ist an die Buchse angeschlossen, die über eine der folgenden Bezeichnungen verfügt: IN, CABLE IN, CATV, CATV IN usw.
 - B. An einen Kabelausgang an der Wand angeschlossen.
 - C. Unter einer Fußleistenheizung oder an einer anderen Stelle. In Abbildung 1 finden Sie ein Kabelverlegungsbeispiel.

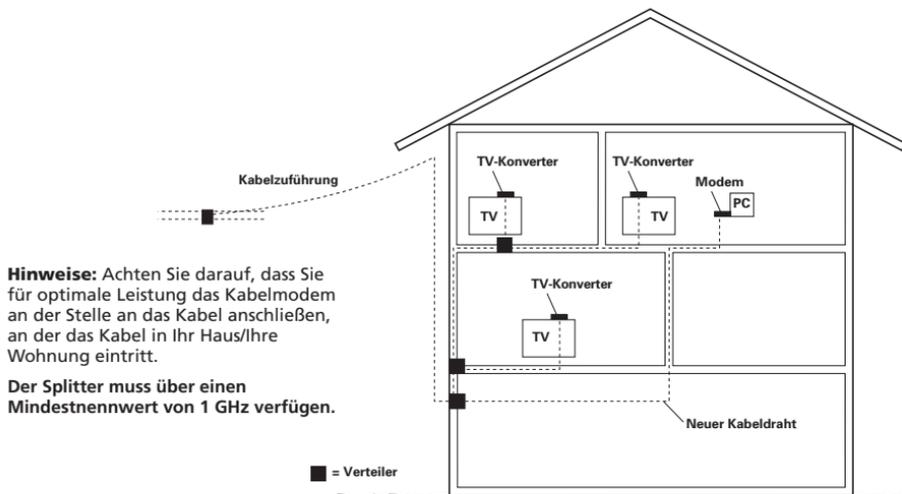


Abb. 1: Grundlegende Kabelverlegung in der Wohnung bzw. im Wohnhaus

Anschluss des Kabelmodems

Wichtige Hinweise hinsichtlich des Anschlusses

Das Kabelmodem kann Ethernet- und USB-Anschlüsse gleichzeitig unterstützen (falls dies von Seiten des Kabelnetzbetreibers möglich ist).

Hinweis: Verwenden Sie nur das im Lieferumfang dieses Geräts enthaltene Netzteil. Durch den Gebrauch von Netzteilen von Fremdherstellern kann dieses Gerät beschädigt werden.

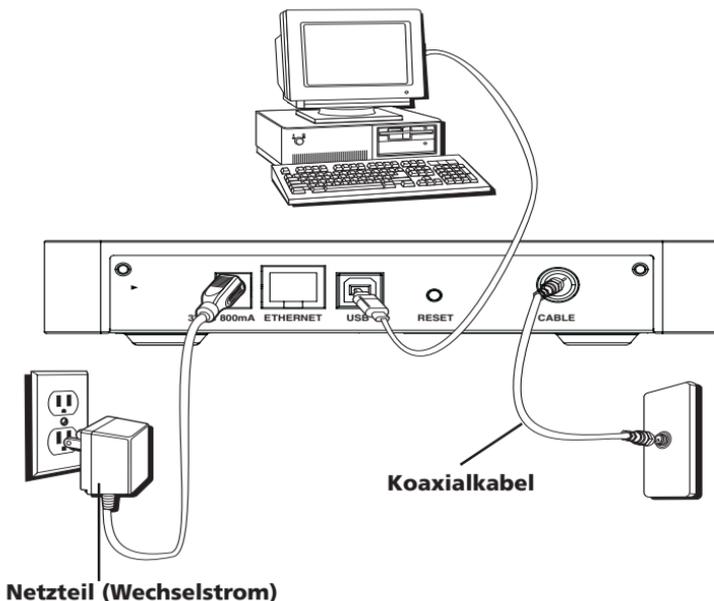


Abb. 2: USB-Anschluss

Anschluss des Kabelmodems

Beachten Sie die nachstehenden wichtigen Punkte, bevor Sie das Kabelmodem anschließen:

- Sie sollten über das Betriebssystem **Windows® 98 SE (Second Edition), Windows Me (Millennium Edition), Windows 2000 bzw. Windows XP verfügen**, um den Universal Serial Bus (USB)-Anschluss zu verwenden.
- Informationen zu den **Ethernet-Anschlüssen finden Sie auf Seite 22**.

USB-Anschluss

Auf der mit dem Kabelmodem mitgelieferten Kabelmodem-CD befinden sich die Treiber und andere Informationen, die zur Installation des Kabelmodems benötigt werden. Folgen Sie den Anleitungsschritten 1 bis 5, um das Kabelmodem an den USB-Anschluss Ihres Computers anzuschließen. **Die Anweisungen müssen in der angegebenen Reihenfolge durchgeführt werden.**

1. Schließen Sie ein Ende des Koaxialkabels an den Kabelanschluss (in der Wand) an. Schließen Sie das andere Ende des Koaxialkabels an den Anschlussstecker am Kabelmodem mit der Bezeichnung „CABLE“ an (Abb. 2 auf Seite 8).
2. Stecken Sie den Stecker des Netzteils (Wechselstrom) in die Wechselstrom-Buchse am Kabelmodem und den Zweistiftstecker in die Schukosteckdose.
3. Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene Kabelmodem CD-ROM ein. Das Kabelmodem CD-Fenster wird kurz danach angezeigt.
4. Schließen Sie **alle** offenen Anwendungen und Dialogfelder, einschließlich des Modem-CD-Fensters.
Hinweis: Offene Anwendungen können die Kabelmodeminstallation beeinträchtigen.
5. Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Kabelmodems an.

Hinweis: Nur das im Lieferumfang dieses Geräts enthaltene Netzteil verwenden. Durch den Gebrauch von Netzteilen von Fremdherstellern kann dieses Gerät beschädigt werden.

Als Nächstes müssen Sie den USB-Treiber für Ihr Betriebssystem installieren:

- Wenn Sie Windows 98 SE haben, gehen Sie zu Schritt 6 auf Seite 10 über.
- Wenn Sie Windows 2000 haben, gehen Sie zu Schritt 6 auf Seite 14 über.
- Wenn Sie Windows Me haben, gehen Sie zu Schritt 6 auf Seite 18 über.
- Wenn Sie Windows XP haben, gehen Sie zu Schritt 6 auf Seite 20 über.

Anschluss des Kabelmodems

Verwendung von Windows 98 SE für den USB-Anschluss

Führen Sie Schritte 6 bis 14 aus, wenn Sie das Betriebssystem Windows 98 SE verwenden:

6. Wenn das Fenster „Hardware-Assistent“ (Add New Hardware Wizard) eingeblendet wird, klicken Sie auf „Weiter“ (Next), um die Suche nach den Treibern für das USB-Gerät zu starten (Abb. 3).

Hinweis: Wenn das Fenster „Hardware-Assistent“ (Add New Hardware Wizard) nicht automatisch eingeblendet wird, erkennt Windows 98 SE nicht das Vorhandensein des Kabelmodems, da die BIOS-Einstellungen (Basic Input/Output System) u.U. keine USB- und/oder Plug-and-Play-Geräte erlauben. Setzen Sie sich bitte mit der Kundendienstabteilung des Computerherstellers in Verbindung.

7. Wählen Sie die Option „Nach dem besten Treiber suchen (empfohlen)“ (Search for the best driver [recommended]) und klicken Sie auf „Weiter“ (Next) (Abb. 4).
8. Wählen Sie NUR die Option „CD-ROM-Laufwerk“ (CD-ROM drive) und klicken Sie auf „Weiter“ (Next) (Abb. 5).
9. Wählen Sie die Option „Aktualisierten Treiber (empfohlen)“ (The updated driver [recommended]) und klicken Sie auf „Weiter“ (Next) (Abb. 6).



Abb. 3



Abb. 4

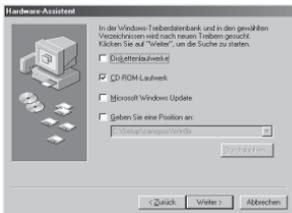


Abb. 5



Abb. 6

Anschluss des Kabelmodems

10. Der Treiber für das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ sollte gefunden werden (Abb. 7). Zur Bestätigung, dass dies der Fall ist, klicken Sie auf „Weiter“ (Next), um den Vorgang fortzusetzen, und gehen Sie dann zu Schritt 12 über. Gehen Sie andernfalls zu Schritt 11 über.

Wichtig: Setzen Sie den Vorgang **NICHT** fort, wenn die Suche „USB-Gerät“ (USB Composite Device) ergibt. Gehen Sie dann zu Schritt 11 über.

11. Folgen Sie diesen Anweisungen nur dann, wenn es sich beim festgestellten Treiber NICHT um den Treiber für das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ handelt.
- A. Klicken Sie auf „Zurück“ (Back), um zum vorherigen Fenster zurückzukehren.
 - B. Vergewissern Sie sich, ob Sie die Option „CD-ROM“ gewählt haben.
 - C. Wählen Sie **zusätzlich** zur CD-ROM-Auswahl die Option „Geben Sie eine Position an“ (Specify a location) (Abb. 8).
 - D. Geben Sie in das Verzeichnissfeld das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe E: zugewiesen ist, geben Sie „E:\“ ein.
 - E. Klicken Sie auf „Weiter“ (Next), um den Vorgang fortzusetzen.
Die Suche sollte den Treiber für das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ ergeben.
 - F. Bestätigen Sie, dass es sich hierbei um den gewählten Treiber handelt, und klicken Sie auf „Weiter“ (Next), um den Vorgang fortzusetzen.



Abb. 7

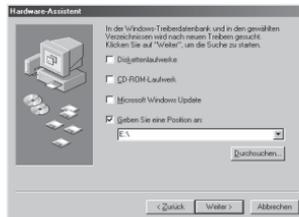


Abb. 8

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Anschluss des Kabelmodems

- Windows sollte Sie nun zur Installation des Treibers für das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ auffordern. Klicken Sie auf „Weiter“ (Next), um den Treiber zu installieren.
An dieser Stelle muss der PC die Windows 98 SE-spezifischen Dateien kopieren. Wenn sich diese Dateien nicht bereits auf dem Festplattenlaufwerk befinden, müssen Sie u. U. das Windows 98 SE-Installationsmedium (d.h. Windows-Disketten bzw. Windows-CD-ROM) einlegen. Nehmen Sie hierzu jedoch zuerst die Kabelmodem-CD-ROM aus dem Laufwerk.
- Nachdem die Windows-spezifischen Dateien kopiert wurden, werden Sie eventuell dazu aufgefordert, eine weitere USB-Treiberdatei mit dem Namen „NETRCACM.SYS“ anzugeben, die sich auf der Kabelmodem-CD befindet. Entfernen Sie die Windows 98 SE-CD-ROM (falls notwendig), und legen Sie erneut die Kabelmodem-CD-ROM ein, die dem Kabelmodem beilag.
- Windows teilt Ihnen nun mit, dass die Installation abgeschlossen ist. Klicken Sie auf „Fertig stellen“, um das Verfahren zu beenden (Abb. 9). Wenn das Fenster „Geänderte System Einstellungen“ (System Settings Change) eingeblendet wird, klicken Sie auf „Ja“ (Yes), um den Computer neu zu starten.

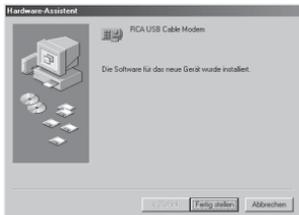


Abb. 9

Anschluss des Kabelmodems

15. Die Installation des Kabelmodems ist nun abgeschlossen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um zu überprüfen, ob die Installation korrekt verlaufen ist:
 - A. Klicken Sie auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
 - B. Wählen Sie „Einstellungen“ (Settings) und anschließend „Systemsteuerung“ (Control Panel). Das Fenster „Systemsteuerung“ (Control Panel) wird eingeblendet.
 - C. Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“ und wählen Sie das Register „Geräte-Manager“ (Device Manager).
 - D. Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, bis Sie auf „Netzwerkadapter“ (Network Adapters) stoßen. Doppelklicken Sie auf „Netzwerkadapter“.
Wenn das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ nicht vorhanden ist, wurde das Kabelmodem **NICHT** ordnungsgemäß installiert. Gehen Sie zur Lösung 2 auf Seite 35 über.

Anschluss des Kabelmodems

Verwendung von Windows 2000 für den USB-Anschluss

Führen Sie Schritte 6 bis 14 aus, wenn Sie das Betriebssystem Windows 2000 verwenden:

6. Wenn das Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ (Found New Hardware Wizard) eingeblendet wird, klicken Sie auf „Weiter“ (Next), um die Suche nach den Treibern für das USB-Gerät zu starten (Abb. 10).

Hinweis: Wenn Windows 2000 das Vorhandensein des Kabelmodems nicht erkennt, kann es sein, dass die BIOS-Einstellungen keine USB- und/oder Plug-and-Play-Geräte erlauben. Setzen Sie sich bitte mit der Kundendienstabteilung des Computerherstellers in Verbindung.

7. Wählen Sie die Option „Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)“ (Search for a suitable driver for my device [recommended]) und klicken Sie auf „Weiter“ (Next) (Abb. 11).
8. Wählen Sie **NUR** die Option „CD-ROM-Laufwerk“ (CD-ROM) und klicken Sie auf „Weiter“ (Next) (Abb. 12).



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

Anschluss des Kabelmodems

9. Der Treiber für das „RCA oder Thomson DCM xxx Kabelmodem“ sollte gefunden werden (Abb. 13). Zur Bestätigung, dass dies der Fall ist, klicken Sie auf „Weiter“ (Next), um den Vorgang fortzusetzen, und gehen Sie dann zu Schritt 11 über. Gehen Sie andernfalls zu Schritt 10 über.

Wichtig: Setzen Sie den Vorgang **NICHT** fort, wenn die Suche „USB-Gerät“ (USB Composite Device) ergibt. Gehen Sie dann zu Schritt 10 über.

10. Folgen Sie diesen Anweisungen **NUR** dann, wenn es sich beim festgestellten Treiber NICHT um den Treiber für das „RCA oder Thomson DCM xxx Kabelmodem“ handelt.
- A. Klicken Sie auf „Zurück“ (Back), um zum vorherigen Fenster zurückzukehren.
 - B. Vergewissern Sie sich, ob Sie die Option „CD-ROM“ gewählt haben.
 - C. Wählen Sie **zusätzlich** zur CD-ROM-Option „Andere Quelle angeben“ (Specify a location). Klicken Sie auf „Weiter“ (Next), um den Vorgang fortzusetzen (Abb. 14).
 - D. Geben Sie in das Verzeichnisfeld das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe E: zugewiesen ist, geben Sie „E:\“ ein. Klicken Sie auf „Weiter“ (Next), um den Vorgang fortzusetzen.
 - E. Klicken Sie auf „Weiter“ (Next), um den Vorgang fortzusetzen.
Die Suche sollte entweder „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ oder „RCA oder Thomson DCM xxx-Kabelmodem“ ergeben.



Abb. 13



Abb. 14

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Anschluss des Kabelmodems

11. Windows sollte Sie nun auffordern, entweder das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ oder das „RCA oder Thomson DCM xxx-Kabelmodem“ zu installieren. Klicken Sie auf „Weiter“ (Next), um den Treiber zu installieren.
An dieser Stelle muss der PC die Windows 2000-spezifischen Dateien kopieren. Wenn sich diese Dateien nicht bereits auf dem Festplattenlaufwerk befinden, müssen Sie u. U. das Windows 2000-Installationsmedium (d.h. Windows-Disketten bzw. Windows-CD-ROM) einlegen. Entfernen Sie hierzu jedoch zuerst die Kabelmodem-CD-ROM aus dem Laufwerk.
12. Nachdem die Windows-spezifischen Dateien kopiert wurden, werden Sie eventuell dazu aufgefordert, eine weitere USB-Treiberdatei mit dem Namen „NETRCACM.SYS“ anzugeben, die sich auf der Kabelmodem-CD befindet. Entfernen Sie die Windows 2000-CD-ROM (falls notwendig), und legen Sie erneut die Kabelmodem-CD-ROM ein, die mit dem Kabelmodem mitgeliefert wurde.
13. Klicken Sie auf „Fertig stellen“, um das Verfahren zu beenden (Abb. 15).



Abb. 15

Anschluss des Kabelmodems

14. Die Installation des Kabelmodems ist nun abgeschlossen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um zu überprüfen, ob die Installation korrekt verlaufen ist:
- A. Klicken Sie auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
 - B. Wählen Sie „Einstellungen“ (Settings) und anschließend „Systemsteuerung“ (Control Panel). Das Fenster „Systemsteuerung“ (Control Panel) wird eingeblendet.
 - C. Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“, wählen Sie das Register „Hardware“ und dann „Geräte-Manager“ (Device Manager).
 - D. Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, bis Sie auf „Netzwerkadapter“ (Network Adapters) stoßen. Doppelklicken Sie auf „Netzwerkadapter“.
- Das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ sollte vorhanden sein. Wenn das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ nicht vorhanden ist, wurde das Kabelmodem **NICHT** ordnungsgemäß installiert. Gehen Sie zur Lösung 2 auf Seite 35 über.

Anschluss des Kabelmodems

Verwendung von Windows Me für den USB-Anschluss

Führen Sie Schritte 6 bis 9 aus, wenn Sie das Betriebssystem Windows Me verwenden:

6. Windows Me blendet kurz das Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ (Found New Hardware Wizard) ein und geht automatisch zum „Hardware-Assistent“ (Add New Hardware Wizard) über (Abb. 16).

Wählen Sie die Option „Automatisch nach dem besten Treiber suchen (empfohlen)“ (Automatic search for a better driver [Recommended]) und klicken Sie auf „Weiter“ (Next).

Hinweis: Wenn Windows Me das Vorhandensein des Kabelmodems nicht erkennt, wenn beispielsweise das Fenster „Hardware-Assistent“ (Add New Hardware Wizard) nicht automatisch eingeblendet wird, ist es möglich, dass die BIOS-Einstellungen keine USB- und/oder Plug-and-Play-Geräte erlauben. Setzen Sie sich bitte mit der Kundendienstabteilung des Computerherstellers in Verbindung.

7. Die automatische Suche sollte den Treiber für das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ ergeben und installieren (Abb. 17). Klicken Sie auf „Fertig stellen“, um das Verfahren zu beenden.
8. Wenn das Fenster „Geänderte Systemeinstellungen“ (System Settings Change) eingeblendet wird, klicken Sie auf „Ja“ (Yes), um den Computer neu zu starten (Abb. 18).



Abb. 16

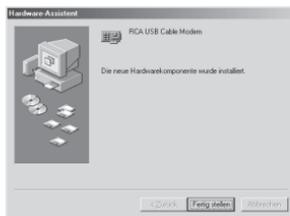


Abb. 17



Abb. 18

Anschluss des Kabelmodems

9. Die Installation des Thomson-Kabelmodems ist nun abgeschlossen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um zu überprüfen, ob die Installation korrekt verlaufen ist:
- Klicken Sie auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
 - Wählen Sie „Einstellungen“ (Settings) und anschließend „Systemsteuerung“ (Control Panel). Das Fenster „Systemsteuerung“ (Control Panel) wird eingeblendet.
 - Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“ und wählen Sie das Register „Geräte-Manager“ (Device Manager).
 - Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, bis Sie auf „Netzwerkadapter“ (Network Adapters) stoßen. Doppelklicken Sie auf „Netzwerkadapter“.
 - Das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ sollte vorhanden sein. Wenn das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ nicht vorhanden ist, wurde das Kabelmodem **NICHT** ordnungsgemäß installiert. Gehen Sie zur Lösung 2 auf Seite 35 über.

Anschluss des Kabelmodems

Verwendung von Windows XP für den USB-Anschluss

Führen Sie Schritte 6 bis 9 aus, wenn Sie das Betriebssystem Windows XP verwenden:

6. Windows XP blendet kurz das Fenster „Willkommen zum Assistenten für das Suchen neuer Hardware“ (Welcome to the Found New Hardware Wizard) ein (Abb. 19) und fordert Sie auf, die im Lieferumfang des Gerätes enthaltene Installations-CD einzulegen.

Wählen Sie die Option „Software automatisch installieren (empfohlen)“ (Install the software automatically [Recommended]) und klicken Sie auf „Weiter“ (Next).

Hinweis: Wenn Windows XP das Vorhandensein des Kabelmodems nicht erkennt, wenn beispielsweise das Fenster „Willkommen zum Hardware-Assistenten“ (Welcome to the New Hardware Wizard) nicht automatisch eingeblendet wird, ist es möglich, dass die BIOS-Einstellungen keine USB- und/oder Plug-and-Play-Geräte erlauben. Setzen Sie sich bitte mit der Kundendienstabteilung des Computerherstellers in Verbindung.

7. Ihr Computer installiert die Treiber für das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ (Abb. 20). Klicken Sie auf „Weiter“, um den Vorgang abzuschließen.



Abb. 19

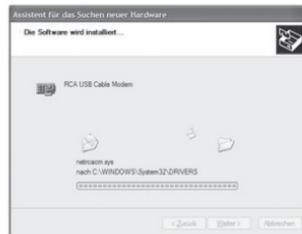


Abb. 20

Anschluss des Kabelmodems

8. Wenn das Fenster „Fertigstellen des Assistenten für das Suchen neuer Hardware“ (Completing the Found New Hardware Wizard) eingeblendet wird, klicken Sie auf „Fertig stellen“ (Finish), um den Vorgang abzuschließen (Abb. 21).
9. Die Installation des Thomson-Kabelmodems ist nun abgeschlossen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um zu überprüfen, ob die Installation korrekt verlaufen ist:
 - Klicken Sie auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
 - Wählen Sie „Einstellungen“ (Settings) und anschließend „Systemsteuerung“ (Control Panel). Das Fenster „Systemsteuerung“ (Control Panel) wird eingeblendet.
 - Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“ und wählen Sie das Register „Geräte-Manager“ (Device Manager).
 - Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, bis Sie auf „Netzwerkadapter“ (Network Adapters) stoßen. Doppelklicken Sie auf „Netzwerkadapter“.
 - Das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ sollte vorhanden sein. Wenn das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ nicht vorhanden ist, wurde das Kabelmodem **NICHT** ordnungsgemäß installiert. Gehen Sie zur Lösung 2 auf Seite 35 über.



Abb. 21

Anschluss des Kabelmodems

Ethernet-Anschluss an einen Computer

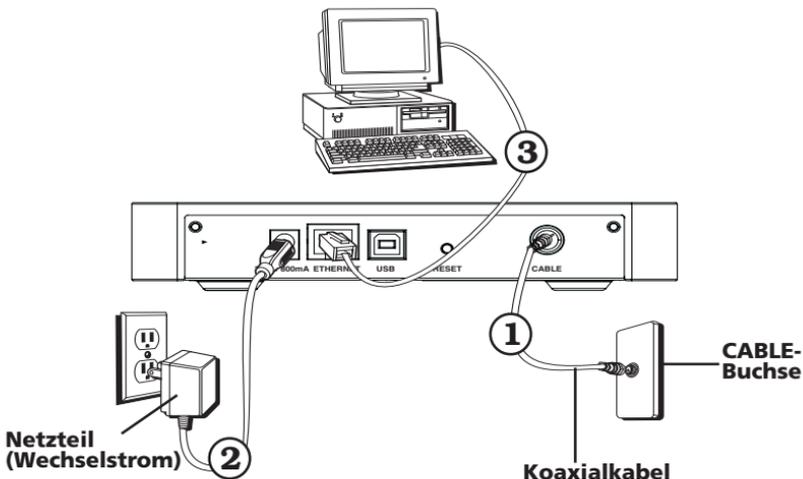
Schließen Sie die Geräte in der folgenden Reihenfolge an das Modem an (Abb. 22):

1. Schließen Sie ein Ende des Koaxialkabels an den Kabelanschlusstecker und das andere Ende des Kabels an den Anschluss am Modem mit der Beschriftung „CABLE“ an.
2. Stecken Sie den Stecker des Netzteils (Wechselstrom) in die Wechselstrom-Buchse am Kabelmodem und den Zweistiftstecker in die Schukosteckdose.

Hinweis: Nur das im Lieferumfang dieses Geräts enthaltene Netzteil verwenden. Durch den Gebrauch von anderen Adaptern kann dieses Gerät beschädigt werden.

3. Schließen Sie ein Ende des Ethernet-Kabels (mit gerader Verkabelung, siehe weiter unten) an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Computers und das andere Ende des Kabels an den ETHERNET-Anschluss auf der Rückseite des Kabelmodems an.

Achten Sie darauf, dass das Ethernet-Kabel gerade (nicht „Null“ oder crossover) verkabelt ist. Sie müssen jedoch ein Crossover-Kabel verwenden, wenn Sie das Modem an einen Hub oder an einen Hub in einem Anschlusschalter anschließen, der die gleiche Funktion bereitstellt.



Anschluss des Kabelmodems

Mehr als zwei Computer an das Kabelmodem anschließen

Wenn Sie mehr als zwei Computer anschließen möchten oder aber zwei Computer, jedoch der USB-Anschluss dafür nicht zur Verfügung steht, benötigen Sie das folgende zusätzliche Zubehör (falls dies durch Ihren Kabelnetzbetreiber unterstützt wird):

- Crossover- bzw. „Null“-Ethernet-Kabel der Kategorie 5 zum Anschluss des Kabelmodems an den Hub
- 10BaseT oder 100BaseT-Hub bzw. -Schalter
- Gerades bzw. Standard-Ethernet-Kabel der Kategorie 5 (eins für jeden anzuschließenden Computer)

Wenn Sie über einen Hub mit einem Uplink-Anschluss* verfügen, kann anstelle des Crossover-Kabels ein gerades Kabel zusammen mit diesem Anschluss verwendet werden.

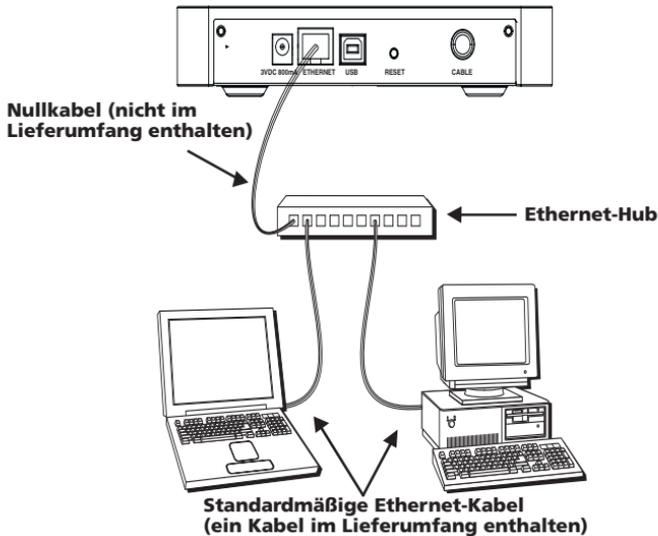


Abb. 23: Ethernet-Hub-Anschluss

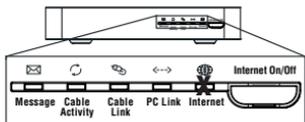
*Ein Uplink-Anschluss verfügt über einen kleinen Schalter, mit dem die Polarität des Anschlusses umgeschaltet werden kann. Er nimmt je nach Einstellung entweder ein Crossover- bzw. ein gerades Kabel auf.

Das Kabelmodem aktivieren

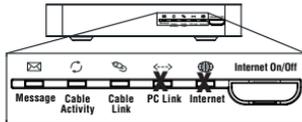
Initialisierungsmodus

Nach der Installation und dem erstmaligen Einschalten des Kabelmodems (und jedes Mal, wenn das Modem erneut ans Netz angeschlossen wird) durchläuft es fünf Schritte, bevor es eingesetzt werden kann. Jeder Schritt wird durch in unterschiedlichen Mustern aufleuchtenden Leuchtanzeigen auf der Vorderseite des Modems angezeigt.

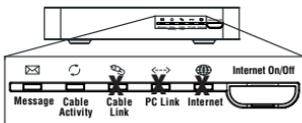
Hinweis: Alle Anzeigen leuchten vor dem Initialisierungsablauf einmal kurz auf.



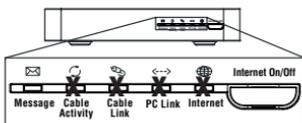
1. Feineinstellung – Das Modem ist funktionsbereit und sucht im Kabelsystem nach einem Downstream-Kabelmodem-Servicekanal.



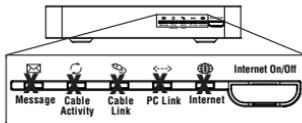
2. Bereichseinstellung – Das Modem ist nun auf einen Downstream-Kabelmodemkanal eingestellt und kann nun Daten empfangen. Es sucht dann nach einem Upstream-Kanal, damit es Daten senden kann.



3. Verbindungsaufbau – Das Kabelmodem kommuniziert nun Startdaten downstream (Empfang) und upstream (Senden). Das Kabelunternehmen stellt eine IP-Verbindung mit Ihrem Modem her.



4. Konfigurationseinstellung – Das Kabelmodem hat seine IP-Adresse erhalten und lädt nun seine Konfigurationsdatei vom Internet-Serviceprovider (ISP) herunter.



5. Registrierung – Die Konfiguration des Kabelmodems ist abgeschlossen. Es registriert seine Konfigurationsdaten bei Ihrem Kabelnetzbetreiber. Danach blinken die POWER (INTERNET)*, PC LINK und CABLE (CABLE ACTIVITY)*-Leuchtanzeigen nicht mehr auf und leuchten stetig.

* Die tatsächlichen Tasten oder LED-Namen sind je nach Modell unterschiedlich.

Legende □ Aus ■ Ein X Blinkend

Tasten

INTERNET ON/OFF (EIN/AUS)* – Diese Taste schaltet die Internet-Verbindung für zusätzliche Sicherheit EIN und AUS. Im ausgeschalteten Zustand ist die CABLE ACTIVITY-LED-Anzeige ebenfalls deaktiviert.

Wichtig: Diese Taste darf nicht gedrückt werden, wenn Daten über das Internet übertragen werden. Die Informationen würden verloren gehen und die Verbindung zum Internet würde unterbrochen werden.

Anzeigen – Betriebsmodus



INTERNET* – Diese Leuchtanzeige zeigt an, ob die Internet-Verbindung aktiv ist.

PC LINK (PC-VERBINDUNG) – Diese Leuchtanzeige zeigt an, ob die Verbindung zwischen dem Computer und dem Modem aktiv ist (übertragungs- und empfangsbereit) oder ob Daten tatsächlich übertragen bzw. empfangen werden. Die Leuchtanzeige ist erloschen, wenn kein Netzträger vorhanden ist (oder sich das Modem im Standby-Modus befindet). Sie leuchtet, wenn ein Netzträger vorhanden ist, jedoch keine Daten übertragen bzw. empfangen werden. Die Leuchtanzeige blinkt, wenn Daten übertragen bzw. empfangen werden.

CABLE LINK (KABELVERBINDUNG)* – Diese Leuchtanzeige zeigt den Status der Kabelverbindung an. Die Leuchtanzeige ist erloschen, wenn keine Kabelverbindung festgestellt wird. Sie leuchtet, wenn das Modem im Netz angemeldet ist und Daten gesendet werden können.

CABLE ACTIVITY (KABELAKTIVITÄT)* – Diese Leuchtanzeige zeigt das Vorhandensein von Datenverkehr in den Kabelleitungen an. Die Leuchtanzeige ist erloschen, wenn kein Datenverkehr vorhanden ist, und blinkt, wenn Daten übertragen werden.

MESSAGE* – Diese Leuchtanzeige blinkt, wenn E-Mail oder eine Nachricht empfangen wurde (falls dieser Dienst vom Serviceprovider angeboten wird).

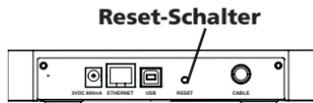
Hinweis: Wenn alle Leuchtanzeigen nacheinander blinken, bedeutet dies, dass das Kabelmodem seine Systemsoftware automatisch aktualisiert. Bitte warten Sie, bis die Leuchtanzeigen aufhören zu blinken. Während dieser Zeit können Sie das Modem nicht verwenden. Während dieses Vorgangs darf das Netzteil nicht entfernt bzw. das Kabelmodem nicht zurückgesetzt werden.

* Die tatsächlichen Tasten oder LED-Namen sind je nach Modell verschieden.

Einsatz des Kabelmodems

Reset-Schalter

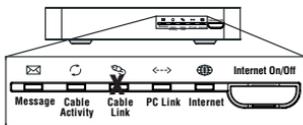
Der Reset-Schalter befindet sich hinter dem „Zahnstocher“-Loch auf der Rückseite des Geräts. Er führt die folgenden zwei Funktionen aus:



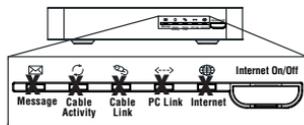
- **Einfaches Reset** – Drücken Sie den Schalter und lassen Sie ihn los. Dadurch wird die gleiche Funktion durchgeführt, als wenn Sie das Modem vom Netz trennen. Das Modem startet erneut im Initialisierungsmodus, siehe Seite 24.
- **Werkseitiges Standard-Reset** – Trennen Sie das Modem vom Netz. Drücken Sie die Reset-Taste und halten Sie sie gedrückt, während Sie das Modem ans Netz anschließen. Halten Sie den Schalter weiterhin gedrückt. Lassen Sie den Schalter los, wenn alle Leuchtanzeigen aufleuchten (ca. 6 Sekunden). Dadurch wird das Modem in den werkseitigen Zustand versetzt. **Dieses Verfahren sollte nur dann durchgeführt werden, wenn das Kabelmodem an einem Standort außer Betrieb genommen wurde und dann mit einem anderen Service verbunden werden soll, oder wenn Ihr Kabelunternehmen Sie dazu anweist.**

Sonstige Betriebszustandsanzeigen

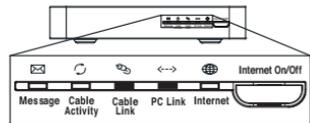
Eventuell sehen Sie noch drei weitere Statusleuchtanzeigen-Muster:



Deaktiviert – Der Kabelservicebetreiber hat das Kabelmodem deaktiviert. Die Kabel-Leuchtanzeige blinkt langsam.



Software wird heruntergeladen oder gerade aktualisiert. Leuchtanzeigen blinken nacheinander von oben nach unten.



Standby – Das Modem befindet sich im Standby-Modus. Die Verbindung zum Internet ist unterbrochen. Die CABLE LINK- und PC LINK-Leuchtanzeigen leuchten auf, wenn ein Computer angeschlossen ist.

* Die tatsächlichen Tasten oder LED-Namen sind je nach Modell verschieden.

Legende	<input type="checkbox"/> Aus	<input checked="" type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Blinkend
----------------	------------------------------	---	-----------------------------------

Häufig gestellte Fragen

F. Was mache ich, wenn ich kein Kabelfernsehen habe?

A. Wenn in Ihrer Gegend Kabelfernsehen zur Verfügung steht, ist u. U. Datendienst mit oder ohne Kabelfernsehen-Service erhältlich. Für umfassende Informationen über Kabelservice, einschließlich Hochgeschwindigkeits-Internetzugang, setzen Sie sich bitte mit Ihrem örtlichen Kabelunternehmen in Verbindung.

F. Wie wird das System installiert?

A. Wir raten Ihnen, das Modem fachmännisch von Ihrem Kabel-Anbieter installieren zu lassen. Der Anbieter stellt sicher, dass der Anschluss an das Modem und den Computer ordnungsgemäß vorgenommen wird. Es ist jedoch möglich, dass Ihr Fachhändler Ihnen einen Selbstinstallations-Bausatz, einschließlich der notwendigen Software zur Kommunikation mit Ihrem Kabel-ISP, angeboten hat.

F. Wie erhalte ich nach Anschluss des Kabelmodems Zugang zum Internet?

A. Ihr örtliches Kabelunternehmen stellt den Internet-Service bereit* und bietet eine breite Palette an Diensten an, darunter E-Mail, Chat und Nachrichten- und Informationsdienste sowie eine Verbindung zum World Wide Web.

F. Kann ich gleichzeitig fernsehen und im Internet surfen?

A. Aber sicher! Und Ihre Telefonleitung ist nicht belegt, wenn Sie online sind.

F. Kann ich das Kabelmodem mit mehreren Computern nutzen?

A. Ja – ein einziges Kabelmodem kann bis zu 32 Computer mit Hilfe der Ethernet-Konnektivität unterstützen.**

F. Was bedeutet „Breitband“?

A. Einfach ausgedrückt: Breitband bedeutet, dass Sie Informationen über eine „größere Leitung“ mit einer größeren Bandbreite, erhalten, als dies mit einer normalen Telefonleitung möglich ist. Breitband bedeutet mehr Informationen, schneller.

* Monatliche Gebühr fällt an.

** Zusätzliche Geräte oder Zubehör erforderlich. Setzen Sie sich hinsichtlich etwaiger Beschränkungen oder zusätzlicher Gebühren mit Ihrem Kabelunternehmen und ISP in Verbindung.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Häufig gestellte Fragen

F. Was ist DOCSIS und was bedeutet es?

- A. „Data Over Cable Service Interface Specifications“ ist der Industriestandard, der von praktisch allen Kabelunternehmen beim Aufrüsten ihrer Systeme übernommen wird. Falls Sie jemals umziehen, funktioniert das Euro-DOCSIS-Kabelmodem mit allen aufgerüsteten Kabelsystemen, die EuroDOCSIS- und DOCSIS*-konform sind.

F. Was ist Euro-DOCSIS und was bedeutet es?

- A. Euro-DOCSIS ist der für europäische Kabelsysteme modifizierte DOCSIS-Standard. Diese Systeme verwenden häufig Kabelnetze mit einem Kanalabstand von 8 MHz.

***Wenn die DOCSIS-Empfangsfrequenzen dem EuroDOCSIS-Frequenzbereich entsprechen.**

Allgemeine Fehlersuche

Ich habe keinen Zugang zum Internet oder zu meiner E-Mail.

- Prüfen Sie alle Verbindungen zum Kabelmodem.
- Ihre Ethernet-Karte oder der USB-Anschluss funktioniert u. U. nicht. Beziehen Sie sich auf die entsprechende Dokumentation der jeweiligen Geräte.
- Die Netzwerk-Eigenschaften des Betriebssystems sind u. U. nicht ordnungsgemäß installiert oder die Einstellungen sind nicht korrekt. Fragen Sie bei Ihrem ISP oder beim Kabelunternehmen nach.

Nichts passiert, wenn ich die On/Off-Taste (Ein/Aus-Taste) drücke.

- Achten Sie darauf, dass das Netzteil (WS) vollständig in eine Schukosteckdose eingesteckt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzteilkabel vollständig in den Anschluss des Wechselstromadapters auf der Rückseite des Modems eingesteckt ist.
- Überprüfen Sie nochmals, dass die von Ihnen verwendete Schukosteckdose nicht durch einen Schalter gesteuert wird, der ausgeschaltet ist.

Alle Leuchtanzeigen blinken im gleichen Rhythmus.

- Dies bedeutet, dass das Kabelmodem automatisch seine Systemsoftware aktualisiert. Bitte warten Sie, bis die Leuchtanzeigen aufhören zu blinken. Der Aktualisierungsvorgang dauert normalerweise weniger als eine Minute.
- Während dieses Vorgangs darf das Netzteil nicht entfernt bzw. das Kabelmodem nicht zurückgesetzt werden.

Die Leuchtanzeige MESSAGE* blinkt (falls vorhanden).

- Dies bedeutet, dass Sie eine neue E-Mail-Nachricht oder eine Nachricht vom Kabelnetzbetreiber erhalten haben.

* Die tatsächlichen Tasten oder LED-Namen sind je nach Modell verschieden.

Allgemeine Fehlersuche

Ich kann mit dem Modem keine Ethernet-Verbindung herstellen.

- Selbst neue Computer verfügen nicht immer über Ethernet-Fähigkeiten – überprüfen Sie, ob Ihr Computer eine ordnungsgemäß installierte Ethernet-Karte und die unterstützende Treibersoftware hat.
- Prüfen Sie, ob Sie die richtige Art Ethernet-Kabel verwenden (siehe Seite 22).

Das Modem registriert keine Kabelverbindung (die Kabel-Leuchtanzeige leuchtet nicht konstant).

- Wenn sich das Modem im Initialisierungsmodus befindet, blinkt die Netz-Leuchtanzeige. Rufen Sie Ihr Kabelunternehmen an, wenn das Modem diese fünf Schritte nicht innerhalb von 30 Minuten abgeschlossen hat, und notieren Sie, bei welchem Schritt der Betrieb des Modems gestört wird. (Weitere Einzelheiten sind Seite 24 zu entnehmen.)
- Das Modem sollte mit einem standardmäßigen RG-6-Koaxialkabel funktionieren. Wenn Sie jedoch ein anderes Kabel verwenden als das von Ihrem Kabelunternehmen empfohlene, oder wenn sich die Anschlüsse gelockert haben, ist es möglich, dass das Kabel nicht funktioniert. Erfragen Sie bei Ihrem Kabelunternehmen, ob Sie das richtige Kabel verwenden.
- Wenn Sie Videoservice über Kabel erhalten, kann es sein, dass das Kabelsignal das Modem nicht erreicht. Überprüfen Sie, ob das von Ihnen verwendete Koaxialanschlussstück Fernsehbilder von guter Qualität empfängt, indem Sie Ihren Fernseher daran anschließen. Wenn der Kabelanschluss nicht funktioniert, setzen Sie sich telefonisch mit Ihrem Kabelunternehmen in Verbindung.

Fehlersuche bei einer USB-Installation

In diesem Abschnitt wird denjenigen Benutzern geholfen, die die Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch befolgt haben, die jedoch immer noch Probleme mit ihrer USB-Installation haben.

Symptome

- Netzwerk-Fehlermeldung wird während der Installation eingeblendet. Siehe weiter unten.
- Das Kabelmodem überträgt keine Daten (kein Datenverkehr, z.B. die Leuchtanzeige „PC LINK“ (PC-Verbindung) des Kabelmodems blinkt nicht). Weiter auf Seite 35.
- Das Kabelmodem überträgt keine Daten mehr. Weiter auf Seite 39.
- Die Reaktion von Windows nach Anschluss des USB-Kabels ist träge. Weiter auf Seite 39.
- Die Reaktion von Windows nach einem Neustart des Computers ist träge. Weiter auf Seite 39.
- Die Sanduhr wird für einige Minuten angezeigt. Weiter auf Seite 39.
- Eine Netzwerk-Fehlermeldung wird angezeigt. Weiter auf Seite 39.
- Das Kabelmodem wurde erfolgreich installiert. Nach der Installation des Kabelmodems haben Sie die Software eines Internet-Serviceproviders installiert bzw. aktualisiert (z.B. AOL) und nun funktioniert das Kabelmodem nicht mehr ordnungsgemäß. (**Nur Windows 98 SE**). Weiter auf Seite 40.

Symptom 1:

Während der Installation wird eine Netzwerk-Fehlermeldung eingeblendet.

Eine Netzwerk-Fehlermeldung wird u.U. dann eingeblendet, wenn zu viele Netzwerk-Geräte im Computersystem installiert sind. Diese Meldung kann der in Abbildung 1 (TS Abbildung 1) **gleich**.



TS Abb. 1

USB-Fehlersuche

Lösung 1:

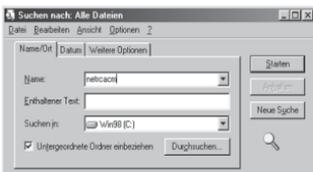
In diesem Fall ist das Kabelmodem nicht ordnungsgemäß installiert. Sie müssen daher die folgenden Schritte durchführen:

- Das USB-Kabelmodem deinstallieren.
- Einen weiteren Netzwerkadapter entfernen, um genügend Platz für das USB-Kabelmodem im Computersystem zu schaffen.
- Das USB-Kabelmodem erneut installieren.

1A. Das USB-Kabelmodem deinstallieren

Windows 98 SE

- Entfernen Sie den „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ Netzwerkadapter. Befolgen Sie hierzu die Windows 98 SE-Anleitung in Lösung 1B, Einen weiteren Netzwerkadapter entfernen, auf Seite 34.
- Löschen Sie die Dateien „netrcacm.sys“ und „netrcacm.inf“.
 - Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
 - Wählen Sie „Suchen“ (Find) und anschließend „Dateien und Ordner“ (Files and Folders). Das Fenster „Suchen nach: Alle Dateien“ (Find All Files) (TS Abb. 2) wird eingeblendet.



TS Abb. 2

- Geben Sie in das Feld „Name:“ „netrcacm“ ein. Verwenden Sie im Feld „Suchen in“ das Pulldown-Menü, um das lokale Festplattenlaufwerk zu wählen (z.B. „c:\“).
- Aktivieren Sie das Kästchen „Untergeordnete Ordner einbeziehen“ (Include subfolders) und klicken Sie auf „Durchsuchen“ (Find Now).

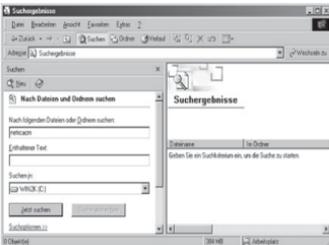
Die Dateien „netrcacm.sys“ und „netrcacm.inf“ sollten nun eingeblendet werden.
- Markieren Sie beide Dateien und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Löschen“ (Delete).
- Das Fenster „Löschen von mehreren Dateien bestätigen“ (Confirm Multiple File Delete) wird eingeblendet. Klicken Sie auf „Ja“ (Yes), um beide Dateien zu löschen.
- Schließen Sie alle offenen Fenster.

Windows 2000

- 1) Entfernen Sie den „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ Netzwerkadapter. Befolgen Sie hierzu die Windows 2000-Anleitung in Lösung 1B, Einen weiteren Netzwerkadapter entfernen, auf Seite 34.
 - 2) Löschen Sie die Datei „netrcacm.sys“.
 - a) Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
 - b) Wählen Sie „Suchen“ (Search) und anschließend „Nach Dateien und Ordner suchen“ (For Files and Folders). Das Fenster „Suchergebnisse“ (Search Results) wird eingeblendet. Das Fenster kann dem nachfolgend angezeigten ähneln (TS Abb. 3).
 - c) Geben Sie in das Feld „Enthaltener Text:“ (Containing Text) „netrcacm“ ein. Verwenden Sie im Feld „Suchen in“ das Pulldown-Menü, um das lokale Festplattenlaufwerk zu wählen (z.B. „c:\“) und klicken Sie auf „Jetzt suchen“ (Search Now).
 - Die Suche sollte die Datei netrcacm.sys ergeben.
 - d) Markieren Sie diese Datei und klicken Sie auf „Löschen“ (Delete).
 - e) Das Fenster „Löschen von Dateien bestätigen“ (Confirm File Delete) wird eingeblendet. Klicken Sie auf „Ja“ (Yes), um diese Dateien zu löschen.
 - f) Schließen Sie alle offenen Fenster.
- 3) Löschen Sie die richtige „inf“-Datei.

Hinweis: In Windows 2000 ist es möglich, dass der Name der „inf“-Datei nicht identisch ist.

- a) Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
- b) Wählen Sie „Suchen“ (Search) und anschließend „Nach Dateien und Ordner suchen“ (For Files and Folders). Das Fenster „Suchergebnisse“ (Search Results) wird eingeblendet.



TS Abb. 3

USB-Fehlersuche

- c) Geben Sie in das Feld „Suche nach Datei oder Order mit Namen“ (Search for Files or Folders named:) „oem?.* oem??*“ ein. Verwenden Sie im Feld „Suchen in“ das Pulldown-Menü, um das lokale Festplattenlaufwerk zu wählen (z.B. „c:\“). Klicken Sie auf „Jetzt suchen“ (Search Now).
- d) Die Suche sollte mehrere oem-Dateien (z.B. oem0.inf, oem0.pnf, oem2.inf usw.) ergeben.
- e) Markieren Sie jede einzelne „oemX.inf“-Datei. Doppelklicken Sie auf die Datei, um sie zu öffnen. Bewegen Sie sich mit Hilfe der Bildlaufleisten zum Ende der Datei. Wenn am Ende der Datei „RCA oder Thomson USB-basierter Win2000-Treiber für digitales Modemkabel“ (RCA or Thomson USB based Digital Cable Modem Win2000 Driver) steht, haben Sie die richtige Datei geöffnet.
- f) Schließen Sie diese Datei. Markieren Sie den Namen und drücken Sie auf die Taste „Entf“ auf der Tastatur. (z.B. oem2.inf). Das Fenster „Löschen von Dateien bestätigen“ (Confirm File Delete) wird eingeblendet. Klicken Sie auf „Ja, alle“ (Yes to All).
- g) Markieren Sie zusätzlich zur „inf“-Datei die äquivalente „pnf“-Datei und drücken Sie die Taste „Entf“ (Delete) auf der Tastatur (z.B. oem2.pnf). Das Fenster „Löschen von Dateien bestätigen“ (Confirm File Delete) wird eingeblendet. Klicken Sie auf „Ja, alle“ (Yes to All).
- h) Schließen Sie alle offenen Fenster.

1B. Einen weiteren Netzwerkadapter entfernen

Windows 98 SE

- 1) Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
- 2) Wählen Sie „Einstellungen“ (Settings) und anschließend „Systemsteuerung“ (Control Panel). Das Fenster „Systemsteuerung“ (Control Panel) wird eingeblendet.
- 3) Doppelklicken Sie auf das Symbol „Netzwerk“ (Network) und wählen Sie das Register „Konfiguration“ (Configuration).
- 4) Blättern Sie durch die Liste und markieren Sie die (den) Netzwerkadapter, die (den) Sie entfernen möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Entfernen“ (Remove). Sie entscheiden, welche(r) Netzwerkadapter entfernt wird/werden.
Hinweis: Netzwerkadapter werden im Beschreibungsfeld beim Blättern durch die Liste identifiziert.
- 5) Das Fenster „Geänderte Systemeinstellungen“ (System Settings Change) wird eingeblendet. Klicken Sie auf „Ja“ (Yes), um den Computer neu zu starten.

Windows 2000

- 1) Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
- 2) Wählen Sie „Einstellungen“ (Settings) und anschließend „Systemsteuerung“ (Control Panel). Das Fenster „Systemsteuerung“ (Control Panel) wird eingeblendet.

- 3) Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“. Wählen Sie das Register „Hardware“ und dann „Geräte-Manager“ (Device Manager).
- 4) Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, bis Sie auf „Netzwerkadapter“ (Network Adapters) stoßen. Doppelklicken Sie auf „Netzwerkadapter“.
- 5) Markieren Sie den/die Netzwerkadapter, den/die Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf das Register „Vorgang“ (Action) oben links auf dem Bildschirm. Wählen Sie „Deinstallieren“ (Uninstall). Sie entscheiden, welche(r) Netzwerkadapter entfernt wird/werden.
- 6) Das Fenster „Entfernen des Geräts bestätigen“ (Confirm Device Removal) wird eingeblendet. Stellen Sie sicher, dass der richtige Netzwerkadapter zum Entfernen gewählt wurde, und klicken Sie auf „Ok“.

1C. Das Kabelmodem erneut installieren

Installieren Sie das Kabelmodem erneut, indem Sie die Schritte auf Seite 9 ausführen.

Symptom 2:

Das Kabelmodem überträgt keine Daten (Datenverkehr).

Sie haben die Installation des Kabelmodems abgeschlossen, das Kabelmodem überträgt jedoch keine Daten (z.B. die Leuchtanzeige „PC LINK“ (PC-Verbindung) des Kabelmodems blinkt nicht).

Lösung 2:

In diesem Fall leitet das Kabelmodem keinen Verkehr durch. Sie müssen daher die folgenden Schritte durchführen:

- A. Eine korrekte Installation bestätigen.
- B. Die Möglichkeit prüfen, ob der Dynamic Host Control Protocol (DHCP)-Lease vom Kabelunternehmen korrekt ist, falls das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ vorhanden ist.
- C. Sicherstellen, dass der RCA oder Thomson Kabelmodem-Netzwerkadapter aktiviert ist.
- D. Das USB-Kabelmodem deinstallieren, wenn weder A, B oder C zutrifft.

2A. Eine korrekte Installation bestätigen.

Windows 98 SE

- 1) Klicken Sie auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
- 2) Wählen Sie „Einstellungen“ (Settings) und anschließend „Systemsteuerung“ (Control Panel). Das Fenster „Systemsteuerung“ (Control Panel) wird eingeblendet.

USB-Fehlersuche

- 3) Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“ und wählen Sie das Register „Geräte-Manager“ (Device Manager).
- 4) Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, bis Sie auf „Netzwerkadapter“ (Network Adapters) stoßen. Doppelklicken Sie auf „Netzwerkadapter“.
Das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ sollte vorhanden sein. Wenn das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ nicht vorhanden ist, wurde das Kabelmodem **NICHT** ordnungsgemäß installiert.
- 5) Wenn das Kabelmodem nicht ordnungsgemäß installiert wurde, deinstallieren Sie das USB-Kabelmodem gemäß den Anweisungen in Lösung 1A, USB-Kabelmodem deinstallieren, auf Seite 32 und versuchen Sie eine erneute Installation gemäß der USB-Installation auf Seite 9.

Windows 2000

- 1) Klicken Sie auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
- 2) Wählen Sie „Einstellungen“ (Settings) und anschließend „Systemsteuerung“ (Control Panel). Das Fenster „Systemsteuerung“ (Control Panel) wird eingeblendet.
- 3) Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“, wählen Sie das Register „Hardware“ und dann „Geräte-Manager“ (Device Manager).
- 4) Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, bis Sie auf „Netzwerkadapter“ (Network Adapters) stoßen. Doppelklicken Sie auf „Netzwerkadapter“.
Das „RCA USB-Kabelmodem“ sollte vorhanden sein. Wenn das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ nicht vorhanden ist, wurde das Kabelmodem **NICHT** ordnungsgemäß installiert.
- 5) Wenn das Kabelmodem nicht ordnungsgemäß installiert wurde, deinstallieren Sie das Kabelmodem gemäß den Anweisungen in Lösung 1A, USB-Kabelmodem deinstallieren, auf Seite 32 und versuchen Sie eine erneute Installation gemäß der USB-Installation auf Seite 9.

2B. Die Möglichkeit prüfen, ob der Dynamic Host Control Protocol (DHCP)-Lease vom Kabelunternehmen korrekt ist, falls das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ vorhanden ist.

Windows 98 SE

Um festzustellen, ob dies Ihr Problem ist, kann der Test „Winipcfg“ verwendet werden. Führen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Schritte aus, um den „Winipcfg“-Test durchzuführen.

- 1) Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
- 2) Wählen Sie „Ausführen“ (Run).
- 3) Das Fenster „Ausführen“ (Run) wird eingeblendet. Geben Sie „winipcfg“ in das Testfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „Ok“.
- 4) Das Fenster „IP-Konfiguration“ (IP Configuration) wird eingeblendet. Wählen Sie das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ über das Dropdown-Feld.
- 5) Eine Adressenliste sollte nun eingeblendet werden. Machen Sie die IP-Adresse ausfindig. Wenn die ersten drei Ziffern der IP-Adresse „169“ lauten, ist der DHCP-Lease fehlgeschlagen. Setzen Sie sich mit Ihrem Internet-Serviceprovider (ISP) in Verbindung und stellen Sie sicher, dass Ihr digitales Kabelmodem mit der richtigen Seriennummer und MAC-Adresse eingerichtet wurde.
- 6) Nach Behebung des IP-Konfigurationsfehlers müssen Sie das USB-Kabel aus- und dann wieder einstecken.

Windows 2000

Um festzustellen, ob es sich hierbei um Ihr Problem handelt, kann der Test „ipconfig /all“ verwendet werden. Führen Sie bitte die Anweisungen für den Vorgang aus, um den „ipconfig“-Test durchzuführen.

- 1) Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
- 2) Wählen Sie „Ausführen“ (Run). Das Fenster „Ausführen“ (Run) wird eingeblendet.
- 3) Geben Sie „cmd“ in das Testfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „Ok“.
- 4) Das Fenster „Befehl“ (Command) wird eingeblendet. Geben Sie „ipconfig / all“ ein. Eine Liste mit allen Ihren Adaptern wird eingeblendet.
- 5) Machen Sie den Kabelmodemadapter und seine IP-Adresse ausfindig. Wenn die ersten drei Ziffern der IP-Adresse „169“ lauten, ist der DHCP-Lease fehlgeschlagen. Setzen Sie sich mit Ihrem Internet-Serviceprovider (ISP) in Verbindung und stellen Sie sicher, dass Ihr digitales Kabelmodem mit der richtigen Seriennummer und MAC-Adresse eingerichtet wurde.
- 6) Nach Behebung des IP-Konfigurationsfehlers müssen Sie das USB-Kabel aus- und dann wieder einstecken.

USB-Fehlersuche

2C. Stellen Sie sicher, dass der Kabelmodem-Netzwerkadapter auf Ihrem Computersystem aktiviert ist.

Dies kann ein Problem darstellen, wenn das Computersystem über einen weiteren Netzwerkadapter verfügt, der aktiviert ist. Um die anderen Netzwerkadapter zu deaktivieren, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Windows 98 SE

- 1) Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
- 2) Wählen Sie „Einstellungen“ (Settings) und anschließend „Systemsteuerung“ (Control Panel). Das Fenster „Systemsteuerung“ (Control Panel) wird eingeblendet.
- 3) Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“ und wählen Sie das Register „Geräte-Manager“ (Device Manager).
- 4) Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, bis Sie auf „Netzwerkadapter“ (Network Adapters) stoßen. Doppelklicken Sie auf „Netzwerkadapter“.
- 5) Markieren Sie den/die Netzwerkadapter, den/die Sie deaktivieren möchten, und doppelklicken Sie darauf. Um die „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“-Funktionalität zu gewährleisten, sollten Sie alle nicht verwendeten Netzwerkadapter deaktivieren.
- 6) Das gewählte Netzwerkadapterfenster wird eingeblendet. Klicken Sie auf das Feld „In diesem Hardwareprofil deaktivieren“ (Disable in this hardware profile), um den Netzwerkadapter zu deaktivieren, und dann auf „Ok“.
- 7) Schließen Sie alle offenen Fenster.

Windows 2000

- 1) Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
- 2) Wählen Sie „Einstellungen“ (Settings) und anschließend „Systemsteuerung“ (Control Panel). Das Fenster „Systemsteuerung“ (Control Panel) wird eingeblendet.
- 3) Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“. Wählen Sie das Register „Hardware“ und dann „Geräte-Manager“ (Device Manager).
- 4) Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, bis Sie auf „Netzwerkadapter“ (Network Adapters) stoßen. Doppelklicken Sie auf „Netzwerkadapter“.
- 5) Markieren Sie den/die Netzwerkadapter, den/die Sie deaktivieren möchten, und doppelklicken Sie darauf. Um die USB-Kabelmodem-Funktionalität zu gewährleisten, sollten Sie nicht verwendete Netzwerkadapter deaktivieren.
- 6) Das gewählte Netzwerkadapterfenster wird eingeblendet. Wählen Sie im Pulldown-Menü „Dieses Gerät nicht verwenden“ (deaktivieren) und klicken Sie auf „Ok“.
- 7) Schließen Sie alle offenen Fenster.

2D. Das USB-Kabelmodem deinstallieren, wenn weder A, B oder C zutrifft.

Deinstallieren Sie das „USB-Kabelmodem“. Folgen Sie hierzu den Schritten in Lösung 1A, USB-Kabelmodem deinstallieren, auf Seite 32.

Symptom 3:

Das Kabelmodem überträgt keine Daten mehr (Datenverkehr).

Das Kabelmodem funktionierte ordnungsgemäß und hat plötzlich mit der Datenübertragung (Datenverkehr) aufgehört.

Lösung 3:

- A) Überprüfen Sie die Kabel – eines könnte getrennt, gebogen, gerissen oder zusammengewickelt sein.
- B) Ziehen Sie das USB-Kabel heraus und schließen Sie es dann wieder an, während der Computer weiterläuft.

Symptom 4:

Die Reaktion von Windows nach Anschluss des USB-Kabels ist träge.

Die Reaktion von Windows nach einem Neustart des Computers ist träge.

Die Sanduhr wird für einige Minuten angezeigt.

Eine Netzwerk-Fehlermeldung wird angezeigt, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt.

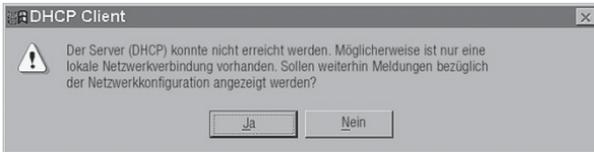
Beim Aufbau einer Netzwerkverbindung versucht Windows, eine Netzwerkadresse, auch „IP-Adresse“ genannt, zu erhalten. Dieser Vorgang heißt DHCP (Dynamic Host Control Protocol) und kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Unter Windows 98 SE ist es möglich, dass eine Sanduhr erscheint und das System träge reagiert.

Wenn das Koaxialkabel nicht angeschlossen oder das Kabelnetz heruntergefahren wurde, kann u.U. ein DHCP-Fehler, wie in TS Abb. 4 gezeigt, eingeblendet werden.

USB-Fehlersuche

Lösung 4:

- A. Warten Sie einige Minuten. Das Kabelmodem sollte ordnungsgemäß funktionieren, sobald die Verbindung wieder hergestellt wird.
- B. Wenn nach einigen Minuten die Verbindung immer noch nicht hergestellt wurde, führen Sie die Schritte in Lösung 2B. Die Möglichkeit prüfen, ob der Dynamic Host Control Protocol (DHCP)-Lease vom Kabelunternehmens korrekt ist, falls das „RCA oder Thomson USB-Kabelmodem“ vorhanden ist, auf Seite 36, um herauszufinden, ob es sich um einen DHCP-Fehler handelt. Diese Meldung kann der in der nachstehenden TS Abbildung 4 gleichen.



TS Abb. 4

Symptom 5:

Das Kabelmodem wurde erfolgreich installiert. Nach der Installation des Kabelmodems haben Sie die Software eines Internet-Serviceproviders installiert bzw. aktualisiert (z.B. AOL) und nun funktioniert das Kabelmodem nicht mehr ordnungsgemäß. (Nur Windows 98 SE)

Die Installationssoftware von einigen ISPs erstellt automatisch eigene TCP/IP-Protokolle und entfernt das TCP/IP-Protokoll des Thomson Kabelmodems.

Lösung 5:

Um die Verbindung zu den TCP/IP-Protokollen des Kabelmodems wieder herzustellen, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

- 1) Klicken Sie auf das Symbol „Start“ unten links auf dem Bildschirm.
- 2) Wählen Sie „Einstellungen“ (Settings) und anschließend „Systemsteuerung“ (Control Panel). Das Fenster „Systemsteuerung“ (Control Panel) wird eingeblendet.
- 3) Klicken Sie auf das Symbol „Netzwerkumgebung“ (Network Neighborhood).
- 4) Wählen Sie das Register „Konfiguration“ (Configuration).
- 5) Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, bis Sie auf „RCA oder Thomson-Kabelmodem“ (RCA or Thomson Cable Modem) stoßen. Wenn das „RCA oder Thomson Kabelmodem“ nicht in der Liste vorkommt, wurde das Kabelmodem nicht ordnungsgemäß installiert. Gehen Sie zu Lösung 1 auf Seite 32 über.

- 6) Die TCP/IP-Protokolle befinden sich unterhalb von „RCA oder Thomson Kabelmodem“ (RCA or Thomson Cable Modem). Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, bis Sie auf „TCP/IP RCA oder Thomson-Kabelmodem“ (TCP/IP RCA or Thomson Cable Modem) stoßen. Wählen Sie diese Option dann aus. Wenn das „TCP/IP RCA oder Thomson Kabelmodem“ nicht in der Liste vorkommt, klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ (Add).
- 7) Das Fenster „Netzwerkkomponententyp wählen“ (Select Network Component Type) wird eingeblendet. Wählen Sie „Protokoll“ (Protocol) und klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ (Add).
Ein neues Fenster wird eingeblendet, in dem sich auf der linken Seite ein Herstellerfenster und auf der rechten Seite ein „Netzwerkprotokoll“-Fenster befindet.
- 8) Wählen Sie im Herstellerfenster „Microsoft“.
- 9) Wählen Sie im Fenster „Netzwerkprotokolle“ (Network Protocols) „TCP/IP“.
Das Hinzufügen des Protokolls für das „TCP/IP RCA oder Thomson Kabelmodem“ sollte automatisch erfolgen.

FCC-Informationen

FCC-Konformitätserklärung und Informationen zu Industry Canada

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störgeräusche verursachen und (2) dieses Gerät muss jedes Störgeräusch aufnehmen, einschließlich derer, die einen unerwünschten Betrieb verursachen kann.

Markenname: RCA	Modell: DCM315
Geräteklassifizierung:	Computerzubehör
Verantwortliche Partei:	Thomson Inc. 10330 N. Meridian Street Indianapolis, IN 46290, USA Telefon: 317-415-4151

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sind entworfen, um weitgehenden Schutz gegen schädliche Störung zu gewährleisten, wenn das Gerät in Wohngebieten betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht entsprechend den Anleitungen installiert wurde und eingesetzt wird, kann dies zu Störungen in der Funkkommunikation führen. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Installation nicht zu Störungen kommen kann. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen sollte (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann), wird der Benutzer dazu aufgefordert, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen.
- Die Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Dieses Gerät in eine andere Schukosteckdose einstecken, so dass es und der Empfänger an unterschiedlichen Netzweigen angeschlossen sind.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Rat fragen.

Die FCC-Bestimmungen besagen, dass durch nicht autorisierte Änderungen bzw. Modifikationen an diesem Gerät die Erlaubnis des Benutzers zum Bedienen dieses Geräts u.U. nichtig werden.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der kanadischen Bestimmungen zu Störungen verursachenden Geräten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Mindestanforderungen des Systems

	IBM PC-KOMPATIBEL	MACINTOSH
CPU	Pentium empfohlen	PowerPC oder höher
System-RAM	16 MB (32 MB empfohlen)	24 MB (32 MB empfohlen)
Betriebssystem	Windows 98SE/2000/Me/XP, Linux	Mac OS 7.6.1 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicherplatz	125 MB	50 MB
Soundkarte	Empfohlen	n.v.†
Video	VGA oder besser (SVGA empfohlen)	VGA oder besser (integrierter SVGA empfohlen)
CD-ROM-Laufwerk	Für USB erforderlich	Erforderlich
Ethernet	10BaseT oder 100BaseT	10BaseT oder 100BaseT
USB-Anschluss	USB (nur für Windows 98SE/2000/Me/XP)	n./v.†

Der Universal Serial Bus ist ein Hochgeschwindigkeitsbus, über den der Computer gleichzeitig mit mehreren Peripheriegeräten kommunizieren kann. Wenn andere Peripheriegeräte vorhanden sind, die große Mengen von Informationen senden und empfangen, wie z. B. Lautsprecher, Drucker oder Scanner, empfehlen wir zur Unterstützung dieses Modems eine Ethernet-Karte.

Anschluss des Kabelmodems

- Schließen Sie ein Ende des Koaxialkabels an den Kabelanschlusstecker und das andere Ende des Kabels an den Anschluss am Modem mit der Beschriftung „CABLE“ an.
- Stecken Sie den Stecker des Netzteils (Wechselstrom) in die Wechselstrom-Buchse des Kabelmodems ein.
 - Stecken Sie das Netzkabel in den Wechselstromadapter und dann in eine Schukosteckdose ein.
- Für den USB-Anschluss:** Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers und das andere Ende des Kabels an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Kabelmodems an. **(Anweisungen zum Laden des USB-Treibers sind auf Seite 9 zu finden.)**

ODER

Für den Ethernet-Anschluss: Schließen Sie ein Ende des Ethernet-Kabels (mit gerader Verkabelung, siehe oben) an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Computers an und stecken Sie das andere Ende des Kabels in die ETHERNET-Buchse auf der Rückseite des Kabelmodems ein.

† Macintosh-Benutzer: Derzeit werden nur Windows 98SE, Me, 2000 bzw. XP für die USB-Installation unterstützt. Für das Mac OS bzw. alle anderen Betriebssysteme steht dies momentan nicht zur Verfügung. Verwenden Sie bitte den Ethernet-Anschluss.

Schnellreferenz

Taste/Leucht-/LED-Anzeigen



INTERNET ON/OFF (EIN/AUS)* – Diese Taste schaltet die Internet-Verbindung für zusätzliche Sicherheit EIN und AUS. Im ausgeschalteten Zustand ist die CABLE ACTIVITY-LED-Anzeige ebenfalls deaktiviert. *Diese Taste darf nicht gedrückt werden, wenn Daten über das Internet übertragen werden. Die Informationen würden verloren gehen und die Verbindung würde unterbrochen werden.*

INTERNET* – Diese Leuchtanzeige zeigt an, ob die Internet-Verbindung aktiv ist.

PC LINK (PC-VERBINDUNG) – Diese Leuchtanzeige zeigt an, ob die Verbindung zwischen dem Computer und dem Modem aktiv ist (übertragungs- und empfangsbereit) oder ob Daten tatsächlich übertragen bzw. empfangen werden. Die Leuchtanzeige ist erloschen, wenn kein Netzträger vorhanden ist (oder sich das Modem im Standby-Modus befindet). Sie leuchtet, wenn ein Netzträger vorhanden ist, jedoch keine Daten übertragen bzw. empfangen werden. Die Leuchtanzeige blinkt, wenn Daten übertragen bzw. empfangen werden.

CABLE LINK (KABELVERBINDUNG)* – Diese Leuchtanzeige zeigt den Status der Kabelverbindung an. Die Leuchtanzeige ist erloschen, wenn keine Kabelverbindung festgestellt wird. Sie leuchtet, wenn das Modem im Netz angemeldet ist und Daten gesendet werden können.

CABLE ACTIVITY (KABELAKTIVITÄT)* – Diese Leuchtanzeige zeigt das Vorhandensein von Datenverkehr in den Kabelleitungen an. Die Leuchtanzeige ist erloschen, wenn kein Datenverkehr vorhanden ist, und blinkt, wenn Daten übertragen werden.

MESSAGE* – Diese Leuchtanzeige blinkt, wenn E-Mail oder eine Nachricht empfangen wurde (falls dieser Dienst vom Serviceprovider angeboten wird).

Informationen zum Service

Wenn Sie das Kabelmodem direkt von Ihrem Kabelunternehmen gekauft bzw. geleast haben, wird der Garantie-Kundenservice für das Modem eventuell vom Kabel-Provider oder seinem autorisierten Vertreter bereitgestellt. Für Informationen zu 1) Bestelldienst, 2) Kundenunterstützung oder 3) weitere Service-Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Kabelunternehmen in Verbindung. Wenn Sie das Kabelmodem von einem Einzelhändler erworben haben, beziehen Sie sich bitte auf die im Lieferumfang enthaltene Garantiekarte.

* Die tatsächlichen Tasten oder LED-Namen sind je nach Modell verschieden.

10BaseT – Ein nicht abgeschirmtes, verdrehtes Doppelkabel mit einem RJ-45-Stecker, das mit Ethernet-LAN (Local Area Network) verwendet wird. „10“ zeigt die Geschwindigkeit (10 Mbps) an, „Base“ bezieht sich auf Breitbandtechnologie und „T“ steht für verdrehtes Doppelkabel.

DHCP (Dynamic Host Control Protocol) – Ein Protokoll, mit dem ein Server problemlos und dynamisch IP-Adressen Workstations zuweisen kann.

DOCSIS (Data Over Cable Service Interface Specifications) – Ein Projekt mit dem Ziel, einen Satz von erforderlichen Spezifikationen sowie Schnittstellenspezifikationen für Betriebsunterstützung für Kabelmodems und dazugehörige Geräte zu entwickeln.

Ethernet-Karte – Eine einsteckbare Schaltungskarte, die in einen Erweiterungssteckplatz eines PCs installiert wird. Die Ethernet-Karte (die auch manchmal „Network Interface Card“ [Netzwerkschnittstellenkarte] oder NIC genannt wird) nimmt Paralleldaten vom Computer, konvertiert diese Daten in serielle Daten, packt sie in Pakete und sendet sie über das 10BaseT bzw. 100BaseT LAN-Kabel.

Euro-DOCSIS – Der für europäische Kabelsysteme modifizierte DOCSIS-Standard. Diese Systeme verwenden häufig Kabelnetze mit einem Kanalabstand von 8 MHz.

F Connector (F-Anschlusstecker) – Eine Art Koaxialanschlusstecker, der mit „CABLE IN“ (KABEL EIN) auf der Rückseite des Kabelmodems gekennzeichnet ist, und der das Modem mit dem Kabelsystem verbindet.

HTTP (HyperText Transfer Protocol) – HTTP ist für den Benutzer unsichtbar und wird von Servern und Clients zur Übertragung und Anzeige von Informationen auf einem Client-Browser verwendet.

Hub – Ein Gerät, mit dem mehrere Computer an das Kabelmodem angeschlossen werden.

IP-Adresse – Eine eindeutige 32-Bit-Adresse, die jedem Gerät in einem Netzwerk zugewiesen wird. Eine IP- (Internet Protocol) Adresse besteht aus zwei Teilen: Einer Netzwerk-Adresse und einer Host-Adresse. Dieses Modem empfängt jedes Mal beim Durchlaufen des Initialisierungsmodus über DHCP eine neue IP-Adresse vom Kabelbetreiber.

MAC-Adresse – Die permanente „Identität“ für ein Gerät, die während der Herstellung des Modems in die Medienzugangskontroll-Schicht (Media Access Control – MAC) in der Netzwerkarchitektur programmiert wurde.

Netzwerk-Treiber – Eine Datei, die auf dem Computer geladen wird, damit dieser die Ethernet-Karte bzw. den USB-Anschluss erkennt.

TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) – Ein Netzwerk-Protokoll, das Kommunikation über miteinander verbundene Netzwerke, zwischen Computern mit unterschiedlichen Hardware-Architekturen und verschiedenen Betriebssystemen bietet.

Universal Serial Bus (USB) – USB ist eine „Plug-and-Play“-Schnittstelle zwischen einem Computer und einem Zusatzgerät, wie beispielsweise einem Kabelmodem.

Thomson Inc.

10330 North Meridian Street
Indianapolis, IN USA 46290

© 2003 Thomson Inc.
Eingetragene(s) Warenzeichen
Gedruckt in Taiwan

TOCOM 16174220



THOMSON

THOMSON 